Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1969 Ehringen : TTC Weser-Diemel
Samstag, 25.11.2023, 18:00 Uhr

TSV 1969 Ehringen baut Siegesserie aus

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TSV 1969 Ehringen am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 10 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Wiegand / Pape. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Jens Wiegand nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wiegand / Pape und Wederhake / Hantscher, bevor das 2:3 feststand. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Häring / Röhre und Schäfer / Briel, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Einen Zähler für die Gäste mussten Deuermeier / Salokat bei der 1:3-Niederlage gegen Haber / Lerch hinnehmen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Jens Wiegand beim 5: 11, 11:5, 11:13, 11:5, 11:5 gegen Steffen Schäfer zu verrichten. Keinen Zähler beisteuern konnte Patrick Pape im Match gegen Robert Wederhake, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte danach hingegen Klaus Häring beim 3:2 gegen Hans-Günter Lerch, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Hartmut Deuermeier in der Partie gegen Thomas Haber. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. 2 Sätze lang fand Wolfgang Salokat gegen Steve Hantscher keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Salokat beendet wurde. Stark im Hintertreffen war dann Dirk Röhre nach einem Zweisatzrückstand, machte Holger Briel dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Auf verlorenem Posten stand Jens Wiegand in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Robert Wederhake, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Seit Beginn der Serie hat Wederhake damit nun 8 Siege bei gleichzeitig einer Niederlage zu verzeichnen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Patrick Pape bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Steffen Schäfer. Mit dieser Niederlage liegt Pape nun bei einer Einzelbilanz von 5:3 seit Beginn der Spielzeit. Zwei Sätze lang fand Klaus Häring gegen Thomas Haber das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 7:11, 11:5, 11:7, 11:6 gewann. 10:5 (Häring) bzw. 4:7 (Haber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. 8: 11, 11:9, 11:5, 10:12, 11:5 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Hartmut Deuermeier und Hans-Günter Lerch den letzten Ballwechsel spielten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Deuermeier nun bei 5:9, während Lerch bislang einen Sieg und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Wolfgang Salokat nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Zähler für die Gäste musste Dirk Röhre derweil bei der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (10:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

1:3-Niederlage gegen Steve Hantscher in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Röhre nun bei 5:7, während Hantscher bislang 2 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Wiegand / Pape waren in der Partie gegen Schäfer / Briel nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1969 Ehringen im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1969 Ehringen am 09.12.2023 gegen den Tuspo Grebenstein möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.12.2023 gegen den TTC 1967 Hofgeismar III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV 1969 Ehringen
Doppel: Wiegand / Pape 1:1, Häring / Röhre 1:0, Deuermeier / Salokat 0:1
Einzel: J. Wiegand 2:0, P. Pape 0:2, K. Häring 1:1, H. Deuermeier 1:1, W. Salokat 2:0, D. Röhre 1:1
TTC Weser-Diemel
Doppel: Schäfer / Briel 0:2, Wederhake / Hantscher 1:0, Haber / Lerch 1:0
Einzel: R. Wederhake 1:1, S. Schäfer 1:1, T. Haber 2:0, H. Lerch 0:2, H. Briel 0:2, S. Hantscher 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (10:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").